

RS OGH 2012/4/12 12Os30/12x

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.04.2012

Norm

StPO §29

StGB §39

1. StPO § 29 heute
2. StPO § 29 gültig ab 01.06.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2009
3. StPO § 29 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
4. StPO § 29 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StGB § 39 heute
2. StGB § 39 gültig ab 01.01.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2019
3. StGB § 39 gültig von 01.01.1989 bis 31.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 599/1988

Rechtssatz

Die Möglichkeit einer Überschreitung des Höchstmaßes der Strafe nach § 39 StGB ist bei der Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit bereits seit dem am 17. Juni 2009 kundgemachten Budgetbegleitgesetz 2009, BGBl I 2009/52, nicht mehr zu berücksichtigen. Die Möglichkeit einer Überschreitung des Höchstmaßes der Strafe nach Paragraph 39, StGB ist bei der Bestimmung der sachlichen Zuständigkeit bereits seit dem am 17. Juni 2009 kundgemachten Budgetbegleitgesetz 2009, BGBl römisch eins 2009/52, nicht mehr zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- RS0127776">12 Os 30/12x
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 12 Os 30/12x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127776

Im RIS seit

15.06.2012

Zuletzt aktualisiert am

15.06.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at